Abend-Ausgabe.

Saale-Beitung. Fünfzigfter Jahrgang.

Nr. 322.

Salle, Mittwoch, den 12. Juli

1916.

Französische Niederlagen an der Gomme und Maas

2150 Frangofen gefangen.

Die ruffischen Angriffe um Baranowitschi.

Telegramm unferes jum Ditheer entfandten Rriegsbericht-

gelegramm unseres zum Ditheer entsandten Kriegsberichteriters.

Baranowitschi, den 9. Juli.

Bährend gegen die Front der Hindenburgschen Armeen zusammenhangslog Teilangrisse gerückte wurden, die hauptsächtig ab dem ichmelen Streisen zwischen Andoz-See und Stachowce starte Energie entwickten, entsatteten die Kussen worden die Englied und eine Jenigen gehopen die Andoz-See und Stachowce starte Energie entwickten, entsatteten die Ausgenschilden zuschen Jiel, den wichtigen Bahnknotenpunkt Baranowitschild zu gewinnen. — Schon vor Mitte Juni waren die Angrissobsichten der Kussen die Angrissobsichten der Kussen die Angrissobsichten der Kussen die Angrissobsichten der Kussen der Ausgenschild der der Kussen die Klassen der Kl eritatters Baranowitichi, ben 9. Juli.

Rolf Brandt, Rriegsberichterftatter.

Das Unterfee-Handelsboot.

Sas Untersee-Handelsboot.

Eine neue, iensationelle Ueberraschung: Reuter muß der Welt stimden, dog ein deutsches Untersee-Handelsboot mit einer wertvolsen Leddung wichtiger Chemitalien in dem nordameritanischen Holen Baltimore gelandet ist, ein Boot, das den spindbalfigen Kamen "Deutschland" sührt und das, nicht minder symdolischen Ramen "Deutschland" sührt und das, nicht minder symdolisch in der deutschlaften Seindslessen, des des deit der eine Kontie eine Kontie eine Kontie sie der eine Kamen "Deutschland eine kontie, einen Schlüssen und immer wieder, namentlich auch in der norden vorschlachen Kreisen war zu siehen vorschlachen Anglieben Ander des des des des deutschlassen und immer wieder, namentlich auch in der neutralen Aresten, daß diese Kreisen des deutschlassen und deutschlassen der deutschlassen und deutschlassen der deutschlassen und deutschlassen deutschlassen

Mus Berliner Blättern erfabren mir allerlei Gingel-

Umtlicher Bericht der Heeresleitung.

WTB. Großes Sauptquartier, 12. Juli. Weftlicher Rriegsschauplag.

Die am 10. Juli nachmittags eingeletteten Kämpse beiderseits der Straße Bapau mes Albert, in Contals maison und im Malde von Mam et zusten enue Gesechte am Wähdhen von Trones und sildlich duvon werden mit er bitterter Heftigteit fortgeset. — Sidlich der Somme haben die Franzosen bei einem groß angelegten Angriss und her Franzosen bei einem groß angelegten Angriss und der Kontal von Bellon-geon er eine Englist in unietem Feuer wolltommen zusammengebrochen, ebenso sluteten Feuer wolltommen zusammengebrochen, ebenso sluteten greier wolltommen zusammengebrochen, ebenso slutetungen zurück.

Am An as in der Erlusten in die Ausgangsstellungen zurück.

Im mehreren Stellen der Champagnes krieht, so Hills und süddstich von Keins zu nub nordwestlich von Maliges, seener nordwestlich von Fleren werden tranzösische Etelungen näber ab kechts des Flusses haben wir unsere Etelungen näher an die Werte von Souwise und Vanzeschen und dabei 39 Offiziere, 210 6 M an n zu Gestangesen gemacht. Starke Gegenangeisse wurden abzentige Batrouillenunternehmungen südwestlich von Vernusten, sidwestlich von Cernn (Wiene-Kehiset) und Attributen, sidwestlich von Cernn (Wiene-Kehiset) und Attributen.

gewiejen. Deutsche Batrouillenunternehmungen südwestlich von Otzmuiden, südwestlich von Cornn (Aisne-Gediet) und ösle Lich von Psettershausen hatten Ersolg.

Gin englischer Doppelbeder wurde bei Athies (jüdlich von Peronne) in unseren Linien zur Landung gezwungen, ein seindliches Klugzeng litizzte bei Copecourt, eins in unserem Abwehrseuer bei Chattancourt ab. Bei Dombaste weistlich der Maas wurde ein Fesselsoll durch unsere Flieger abgeschossen.

Deftlicher Kriegsichauplag.

Destlicher Kriegsschauplass

Gin Uedergangsverscha schwäcker russischer die Düna westich von Friedrichtad und Arzeisse schwäcker kannt der die Düna westich von Friedrichtad und Arzeisse sonden vereitelt.

An der Stoch od der ont ist die Lage im allgemeinen unverändert. Russische Abeilungen, die sich dei Janowsa auf dem linken user ichten, wurden angerissen; sein Wann von them ist auf das Süduster enthormen. Hier end und er Bahn Kowel—Rowno wurden gesten noch über Vod Mann gesangen; die Ausdeute der beiden lesten Tage am Stochob beträgt außer eine Angahl Offiziere 1132 M an n und 12 Maschiengewehre.

Unsere Fliegergeschwader haben ihre Ungrisstätigseit dittich des Stochob sortgeseht; ein seindlicher Fesselballon murde adgeschossen.

murbe abaeimoffen.

Balkan-Rriegsichauplat.

Reine wefentlichen Greigniffe.

Oberfte Seeresleitung.

Gin neuer Balkanbunb?

Bon der russischen Grenze, 12. Juli. "Austoje Slowo" lätt sich, der "Nat.-Zig." zusolge, aus Busareit berickten, daß in rumänischen, griechischen und busgarischen einfulgreichen politischen kreisen Bestrebungen im Gange sind, die auf die Gründung eines Baltanbundes der derei Staaten abziefen. Auch ein großer Teil der Presse der genannten der Wächte unterstätzt neuerblings diese Keltrebungen warm. Der in Aussicht genommene Baltanbund soll die Ausgade haben, die Aussigt genommen Baltanbund soll die Aufgabe gaben, die drei genannten Staaten in völliger Unabhängigteit zu ershalten. Diese Bestrebungen haben eine ofsensische Früse gegen die russissie und en glische Balt an politit. Es ist mahrscheinlich, das bereits in nächster Zeit eine engere Fühlungnahme in der angedeuteten Richtung unternommen wird. Undere Moskauer Mätter bestätigen die Richtung des "Rustose Growe". In Betersburger politischen Areisen mist man diesen Bestresburger politischen Areisen mist man diesen Bestresburgen erhebliche Bedeutung bei.

Tatjache, daß neben der "Deutischland" noch ein zweites Boot, die "Bremen", bereits auf dem Dzsan schwimmt, daß es Boote von etwa 2000 Tonnen sind, und daß neben diesen beiden noch verschiedene andere Untersechandelsboote im Bau sind, daß es sich um eine neue Reederet, die deutsche Dzsan "Beederet, dien Gründung des Nardbeutischen Lloyd und der Vereitert, dien Gründung des Nardbeutischen Lloyd und der Vereitsche der Vereitsche Lassen der der Vereitsche des Vereitsches des V

Jules Berneiche Fadeln adgetan wurden. Die technische Leistung ist groß, aber an sich nichts Unerhörtes. Die Frachtboote schiedenen wesentlich größer zu sein als die U-Boote der Kriegmarine, aber auch diese leisteren haben bei der Kahrtum Gibraltar nach Konstantinopel Entsernungen zurüczeschie in den konstantinopel Entsernungen zurüczeschie die hinter dem 4000 Geemeisen der Entsernung Bremen-Baltimore nur wenig zurückseiden, wobei freistig ür alle Kotfälle neutrale Hösen zur Verfügung standen, die auf der Ochsenlichen wissen zu Verfügung kanden, die auf der Ochsenlichen müssen. In aler Ochsenliche müssen, die Angegeigt und zur Aufgade von Rüchtachten ausgesordert, sie die Antunis der "Deutschländen unsgeseigt und zur Aufgade von Rüchtachten ausgesordert, sie die von allen Dingen Gold und wichtige Korrespondengen in Frage kommen werden. "Deutschand" ist also seiner Each und der Zuberaufstäte der neuen Verbindung sicher Ang Lage deretätigtet der neuen Verbindung sicher Ang Lage deretätigtet der neuen Verbindung sicher Verschaft werden ist, wichtiger ist die pin flag aberaufschaft werden ist, wichtiger ist die pin flag och aufgeberaufschaft werden ist, wichtiger ist die pin flag och zich Verschaft werden ist, wichtiger ist die pin flag och zich Verschaft werden ist. Die militärisch der sich anderen Reutralen und zweisellos auch selbst im England hervorzisch wird. Die militärisch er überschaft verschaft werden der konden der die Krotten der verschaften der der die die die die die einer erbrückenden Lebermacht zegenüber auf alle Fronten bemährt, die deutsche Flatte gegenüber auf alle Fronten bemährt, die deutsche Flatte eine Geschappter und kantige Turken dem flatte großen Steettung von Koche deutsche Statte und sich der die deutsche Statte der von sich hören läßt. Kicht mitver groß hat sich der der deutsche Schape deutsche, delich gengen Sedeutung von Koche deutsche im de gegenüber sich die Lieberlegenheit Deutschland wille intakte großentliche Schappter von sich hören läßt. Kicht mitver groß hat kiede deutsche Sch

Beforderung der Diplomatifchen und Banfpojt.

Wien, 12. Juli. In einer Unterredung, die ein Witsarbeiter der "Zeit" mit einem Mitglied der Deutschen Dean-Reederei Dr. Welti hatte, gest hervor, daß die Halbefsunterseeboote selbst einen Monat auf hoher See heiten fonnten. Die "Deuischienden habe außer einer Farb ft offsachung im Werte von mehr als 60 Millionen Mart auch bie feit langem aufgehaltene plomatifche und Bantpoft an Bord gehabt.

Bas die Fracht ber "Deutschland" für Amerita wert ift.

Was die Fracht der "Deutschland" sur America wert ist.

Die Us-Deutschland" hat auf ihrer Fahrt nach Baltimore in deo Sauptlache Farbstoffe, Drogen und Arzneimittel gefracht, d. h. Dinge, die, d. ihr Sauptlieserant für alle Länser Deutschland war, dort ganz desonders schwerzlich vermist wurden, seit der Krieg und Englands Seedehootis ihre weitere Zusipf abgeschwirten hatte und die vorsindbenen Korräte aufgebraucht waren. Bei den Fardstoffen irraf dieser Mangel in Amerika seineswags die Amerikaner als Selbitverbraucher ihrer heimischen Tettlindustrie allein, sondern er tros auch deren wichtige Ausfuhr nach Alttels und Süde

suche aur Gründung einer eigenen, auf diesem Gediete seistungssähigen chemischen Industrie in Amerika wie in England und überalt kläglich gescheitert waren. Nicht minder bedeutstam sir Amerika sind die Arzneimittel der Deutschlandund ben Mangel an Orogen und Medicamenten hotte drüben icon sehr den bedeutliche Formen angenommen. Die Apochetervereinigung von Bennsplannten verössentlichte jüngit eine Zusammenstellung der Großbandelspreise von heute und vor dem Rriege. Die Zusammenstellung zeigte de für Edosse nie Artopin, Anablin, Chinin, Salol, Aspirin, Antiporin, Phonagetin, Karbol, Calizol, Ihomol, Kalomel u. a. un Pecieschödbungen, deren niedrigste 200, und deren höchste 1800 v. H. und z. B. bei einem io unentbehrichen Stosse wie Kreichterung die jest wiedersbergeliellte Wöglichseit unmittelbaren Serfehrs mit Deutschand, sin Amerika bedeutet.

Die Rlagge ber "Deutichland".

Die Hagge ber "Deutschand".
Die deutschen Jandels- Tauchboote führen, wie jedes Jandelssichtif, die Klagae mit den Abzeichen ihrer Reederel. Die Hausselber in Deutschen Deutsche Bausslage ber "Deutschen Dzaan-Reederel-G. n. b. h. geigt den Hauen Schliffel in weisem Felde links oben, nörend im übrigen die bremischen Laubesjarden weiß und ach so erwendet find, daß die Eursbiarde der Flagge weiß ist, darauf ziehen lich rote Streifen hin, ähnlich wie auf dem Sternendanner. Das bremische Staatswappen selbs ist ein die allekaltsgebender filderner Schliffel in einem von zwei Löwen gehaltenen roten Schilde, auf dem eine goldene Krone ruht.

Die Bierverbandsflotte machte vergeblich.

Ropenfingen, 12. Juli, Die Kriegsschiff beg Bierver, vandes haben seit fängerer Zeit ichen einen scharfen lieber nachungebeinst länge ber amerikanischen Ottlifte errichtet, um beutschen Untersechooten die Einfahrt in amerikanische Safen au perlegen.

Der Ginbrud in Frantreich und England.

Der Eindend in Frankreich und England.
In Paris hat, nach den Pressestimmen zu urteilen, vie Anfunst des Tauchbootes "Deutschland" au frichtige Berkinm ung erregt. Allgemein sorbert man dazu auf, unter Aufgedot aller versigkoren Wittel die Rückfehes Tauchbootes unwöglich zu machen. Aus London wird nach Paris gedrachtet, England beabsichtige in Walfington schaften der herbeiten das die "Deutschland" als dandelsschiff angesehen werde, Sandand müsse durchleben, das den Kriegsschiffen ullehe. Es dürfe kein Kräschenzsall geschaften werden. Besonders unzufrieden zeigt sich wieder die radikale Presse, des den der Verlegen der Ve düttert.

Der Kampf gegen das Fracht= U-Boot.

Englifde Wintelzuge.

-ar. Die wundervolle Erfüllung des Jules Berneschen Traumes durch die deutschen Sandelsunterwasselschiffe löst in England eine sieberhafte Gegenbewegung aus. Alles was Hirn und Perfidte genug besitzt, um auf Bekämpfungs-mittel zu sinnen, ift dort am Werke. Der Fethzug hat ein-gesetz, ese noch der erste Siodadebrecher, die "Deutschland", in Baltimore ankam. Man suchte beisenigen amerikanischen Firmen aufzusetzen, die sich durch das deutsche Unternehmen viellsicht geschädigt fühlen. So sollte nach der einen Wel-

dung die Lafe Toppedo Co, in Connecticut gegen das angefündigte Unterleeschiff wegen angeblichen Gatentraubs vorgeben, d. d. es lootet dei einer Antunit besolognahmen lassen.
Das ilt natütlich nicht geschehen und wird icht geschen.
Die Late Toppedo Co. liesert Untersee und Motorboote six—
— England de Jadem mir's is, und wenn sie Aschnisselichen die Exemen" und was noch alles hindbeckommen wird,
ind bestieder Signedha. Ja leiber lemmt ungescht mandes, mas drüben als echt amerikanisse Genktat auspokaunt
und an unsere Krisch getsterer wird, in seiner ursprünglichen
Antagen aus einer beutichen Ersinderstate. Wenn der Krieg
nicht Iren und bisauben im Katentwesen auf den Korf gesiellt hätte, müßten wir logar den Spieß herundreben und
mannder amerikanissen Kaderich besget, demssein von
Geschift reißen. Allt dem Katentwesen auf den Korf gesiellt diete, mißten wir logar den Spieß den Korf gesiellt diete, mißten wir logar den Spieß herundreben und
mender amerikanissen. Allt bem Katentwesen der
Geschieder Spießer Steiner den Korf

Kriegen wir den Kannten ist die gesche von
Geschift reißen. Allt dem Katentungen ist die geschnossen wir der der kontiger Radiget, demsseigen der

Kriegen beschoffen wurden neh wir kranse Früsigkautren ein
jümmerliches Dasen der Krieges auf dem Umwage über England gelöchsen wurden neh wir kranse Früsigkautren ein jümmerliches Dasen der Krieges auf dem Umwage über England gelöchsen werden neh der kranse Früsigkautren ein jümmerliches Dasen der Krieges auf dem Umwage über England gelöchsen werden neh der kranse früsigkautren ein jümmerliches Dasen der Krieges auf dem Umwage über England gelöchsen werden neh der kranse früsigen. Men geschlichen Likkaussen und der sichen Arten geschlichen Steine der den geschen kriegen und der gesche Leichsteine Lieben und der sichen Arten geschlichen und kriegen der kriegen aus der geschlichen werden. Schalten werden der kriegen zu der geschlichen Likkapitäne aus heren wunderlau, Und darum wird mach der erstellt wird der eine Bestiede

Die gegenwärtige Lage aus Gee.

Laut ber "Kölin, Itg." wirst ber Maxinelachmann ber Karlier "Information" Abmitat A. ble Arage auf, wie es mit der Lage aur See seit ber großen Seeschlacht bei Jürland aussehe, und ichreift darüber:

Die Torpedrerung und die Neordee wie im Sund aufsichtst der Englich der Bellen der Schlieft der Verlege wie im Sund aufsichtst der Welter der Schlieft der Verlege wie im Sund aufsichtst der Verlege der Verl

eind bie on be eind be

fchen fomre stan ein efficient mal jehen tung Mög "Dei rin lich

ten gewe fein wird nal

Deut mert

an, Man

bem ftimi Rich tragi fetzu:

gehei und neue lichte

bund Débo des fasser für Chi

es u greif tlare hin i dana iiber Kint

nis gegerichte Prof Päisch

rung

3mei beutiche Dampfer von einem ruffifden U-Boot gelapert.

Jwei deutsche Ampter von einem russischen Urses, gekapett.
WTB, Stockhofm. 12, Just. Die deutschen Dampser, 2 i j a do n'' und "Borms" wurden gestern nacht bei Bjurstubb von einem russischen Unterseedvor gesapert und nach Kinnland gesischt. 24 Mann der Belagung, darunter der Kapitän der "Bressau", wurden mitgesührt. Den geitzigen 13 Mann und der ganzen Mannssoft der "Essabu" gelang es, nach Stellstea zu entsommen.

Bom Balkan.

Das bishevige Jögern Garrails, bie Offensine aufgunehmen, foll auf ben ferbiichen Aron-prinzen gurudguführen fein, ber abrat, angugreifen, solange Garrail nicht über eine vernichtende Ueberlegenheit verfüge, . B.

Bur Berhaftung ber griechifden Offigiere.

Die "Frantf. Sig," melbet aus Lugano: Rach einer Melbung des "Secolo" aus Alfen gebentt Carrait die gehn nerhaffeten griechischen Offigiere den griechischen Militür-behörden zur Aburteilung zu überweisen.

behörden zur Aburteilung zu überweisen.

Montenegros Kriegeminister Besovic als Meugelmörder.

Wien, 11. Juli. Ans dem Kriegepressenteiter wird gemesdet: Der Generassouverneur in Cetinie erließ fürzlich gegen den früheren montenegrinischen Kriegsminliker Nadomit Pelevic und sinst felner Berwandten gleichen Namens einen Steabrie, weil sie des Meugelmeides an einem ölterreichisch ungarischen Offsier und des Mordverluckes an einem Jusantertien der Flisse und des Mordverluckes an einem Jusantertien der Steabre des Anders der Angelegen der Angelegen deit sofort und macht aus ihr eine Staatsattion ersten Kenges. Stehr doch in der "Imes" nichts Geringeres zu selen, als daß sich Montenegro in helsem Anseus der uns bestände. Diesen Tatazennachtlichen gegenüber ist zu der innen, daß in Montenegro sie der Weisen Aufreube aus under Truppen vollste Rush berricht und der weitaus geste Teilden der Mosten der Verlegen gene Stets von Elementen, die aumeist aus undertredigier persörtlichen Entgele mit den neuen Werfallnissen gen Krets von Elementen, die aumeist aus undertredigier merken den konnen es aber nie gesang, auch nur im geringsten der Officielen Geringsten ben Leuen Verfallnissen ungesteher unter her der Verlegen der Verlagminister Andemit Welevie und verlegen der der der Verlegen der ein ergegeliger, in der Anders Welevie und kriege au dem geößten Wert seines Zedens, das wir als mittelbar au dem geößten Wert seines Zedens, das wir als mittelbar au dem geößten Wert seines Zedens, das wir als mittelbar au dem geößten Wert seines Zedens, das wir als mittelbar au dem geößten Wert seines Zedens, das wir als mittelbar au dem geößten Wert seines Zedens, das wir als mittelbar

Guftav Frentag und die Sohenzollern.

etjährigen Geburtstag Gustav Frentags (13. Juli). Bum bunbe

Bon Albert Frid.

(Radbrud verboten.)

(Nachrud verboten.)
Daß Gustav Frenzag ein guter Deutscher, ein ehrlicher Battiot bei allem Freimut seiner Gestimung, ein sider Battiot bei allem Freimut seiner Gestimung, ein sider gegungstreuer Vererhere der Hochsgelsen war, der an die großbeutsche Missen is sie so her gestime von der mit von der gestime der keine wie klaufte der Angelsen gesagt werden. Die literarische Bedeutung Freytags, dem wir gute Komane und mindeliens ein Wichenskie von dauernschen Verere verbanken, die "Journalitien", ist läugit in jedem Literaturgeschichtswert richtig eingeschätz worden. Aber selbst des, was uns Gustav Freytag als Dichter geschentt hat, keht in zu innigem Zusammenhange mit seiner politischen Gestimung und seinen vatersändlichen Geschiene, als daß man es vergessen sienen vatersändlichen Geschüften, als daß man es vergessen will. The vergeschieden der Ver

Bon biesem Bater hatte Guitav Fregtag die monar-hische Gesinnung geerdt, und es ward ihm gewiß nicht leicht in einer Zeit, du die Sehnlight nach einem einigen Deutschand noch nicht in nache Erfüllung gerückt war, biese monachische Gesinnung zu vereinen mit jener nationalen Be-

geifterung, bie lange ein Gegenstand ber Berfolgung ge-

weien ist.

Guitav Frentag fand in dieser soweren Zeit an dem Serzog Ernst II. von Coburg-Gatha einen treuen Freund und Seschöufter. Am Hofe diese Herzoglichen Bermandten, den Höfen Bermandten, den Höfen Merzoglichen Bermandten, den Höfen der und Dannslädt, den eingelischen Verragen Internation. Auf ist eines diese Krigat von den hen herzoglichen Kronprinzenpaare. Er sagt von dem hen herzog Ernst; Als im Azhre 1866 die beutschen Fürfen vor der Kahl standen, welchem der beide breihnen Fürfen vor der Kahl standen, welchem der beide beitschen Fürfen vor der Kahl standen welchem der beide beitschen Fürfen vor der Kahl standen welchem der beiden molten, hatte ich Gelegenheit, meinem Landesherrn in die Seele zu lehen. Während mancher andere auderte und ver gehobenen Stimmung eines Mannes, der weiß, daß die Teunbe großer Klichterfüllung für ihn gedommen ist. Und doch drachte gerade ihm und seinem Lande damals der Einbruch der Bannoveraner."

Suftand der Hannoberaner."

Suftan Frentag hat es dann in seiner Autobiographie ausdriftlich ausgesprochen, daß die glüdlichste Zeit seines Lebens in die Jahre seilt, in denen der deutsche Staat durch Kampf und Berträge gegründet wurde, und er glauch, daß es seinen Werten aus dieser Zeit selhst anzumerken sei, daß se seinen Werten aus dieser Zeit selhst anzumerken sei, daß sie in einer Pertode gesteigerten Ledensmutes geschaffen ind. Schon der Koman "Die verlorene Hanhsprift" füllt in den Beglun dieser Zeit, mitten in die Jahre des Kampses die Vollendung der "Wilder aus der Vergangenheit" und nie des der Werten Seit verloren darch des Buch "Karl Mathy".

Sienen anne diesetzen Einstellen auf Verntens Schaffen

"Karl Mathy".

Einen ganz direkten Einfluß auf Frentags Schaffen hatte seine Bekanntischaft mit dem Aronprinzen, dem hötteren Kaiser Friedrich, gezeitigt. Sie knüpke sich, mermähnt, am Kodurger Hofe an, dem ja die Aronprinzessien, erwähnt, am Kodurger Hofe dem hem ja die Aronprinzessien, als die Bruderstochter des Sexpozs, nache verwandt war. Ohne daß Frentag sich darum demült hatte, noch ohne daß er dies treendwise erwarten durfte, empfing er bald nach der Modifmachung, im Juli 1870, die Aufforderung, im Hauptsquartier des Kronprinzen bei der dritten Armee den Feldzug gegen Frankreich mitzumachen.

Nicht dazienige, was Frentag unmittelbar von diesem hier in Frankreich Erlebten geschildert hat, darf als bedeutlame Frucht delfer Zeit gesten, wohl aber ein anderer Man

kaite. Frentag kind benn auch die zu dem traurig feisen Tode Kaifer Friedricks diesem hohen Herrn nahe, und er hat ihm später in einer Schrift ein Denkmal gesett, das freiligh nicht von allen Seiten als ein des Nerhältnisse, das zwischen deben, dem Fürsten und Dichter Gestand, ansemelsens angelehen wurde. Die Schrift erschien im Jahre 1889 und betitelte sich "Der Archprinz und die beutick Kaiserkrone".
Seine Dankbarteit und Treue für das Hohenzollernhaus blied gleichwohl dies an sein Lebensende, das am 30. April 1895 ersolgte, die gleich, und wurdendbare. In Wiesbaden, wo sich Freytag wenige Jahre vordem nieders gelassen, ihr er im achtigsten Ledenspale acktorben.

Montenegros gegen Oesterreich-Ungarn eine außerordentlich einslupreiche Stellung au schaffen gewüht, um die er natürsich durch die Einlesung der österreichsich-ungartischen Verschung der Merken auch eine Michtimmung gegen des Wonarchie nitzends wertstätz in Erscheinung, treten dennte, war es doch gedoten, sim die immerhin deltehende Wassichtet eines ungünstigen Erschlieben. Mitte Juni ließ der Militärgouverneur den einstigen Kriegsminister ausscheinen des Land werdelsen und seinen Wohnste in der Monarchie unehmen. Einige andere Möhnsten, die aus densechen der die nehmen. Einige andere Möhnsten, die aus densechen die die die nehmen. Einige andere Männer, die aus densechen die ohne die die die des Visionschlieben der V

Das ruffisch-japanische Ab= kommen.

Gine Gemeinbürgicaft gegen England

in dem Berhältnis der beiben Mächte, die England teine andere Bahl täht, als Japan die fünftige Bormachtitellung in Olfassen zu überlassen und fich ihr und allen ihren poli-tiligen und wirtschaftlichen Golgen zu unterwerfen, ober in kliegelier Friit ben Kampf dagegen aufgunehmen. Das ruisschaftlich generaties der ift England be-reits, wen es in besem Falle als Bundesgenossen an der Seite Japans sinden murbe. Alle anderen Redensarten darüber an der Seine und Themse sind Bluff.

an der Seine und Themse und Bluff.

Die ofsisse japanische Zeitung "Dairen" teilt zu dem russischen Mindvisvertrag mit, das außer den offiziel bekannigegebenen Paragraphen usch folgende Bestimmungen getrossen worden sind: Die Unterianen beider Könder haben volle Wohnungsirchielt in Sibirien sowie in der vollischen einstellichen werden sind bei Unterianen beider Andere und ihren Djungari, die disher ein russisches Vorrecht war, wird dem Agpanern gestattet. Der Tewerd der östlichen chinesischen Eisenbahnen wird den Japanern freigestellt, der allerwicht gie gegenseitigen milieitätzischen Werpflichen Gienbahnen wird den Japanern freigestellt, der allerwicht die gegenseitigen milieitätzischen Berpflichtungen, die desensiehen Sprickeungen gegen das Eindringen anderer Tächten Edittigkeit; salls dann noch Kriegszustand berrichen sollte, die in China vor. Der Bertrag hat 10 Jahre Wilkligkeit; salls dann noch Kriegszustand berrichen sollte, die die die die herbenigung des japanischen Kriegszustand berrichen inte, die die Genehmigung des japanischen Kriegszustas, in dem nach ledhaften Dedatten der lielwertreiende Generalitabsches Paussa die Annahme durchseite.

Die Hallesche Zeitung als Verteidigerin von Königsworten.

Die "Sallesche Zeitung" fühlt sich berufen, uns an unsere Pflicht zu mahnen, ober vielmehr an das, was die "Sallesches" für unsere Pflicht halt, und sie erinnert daran, daß wir ihr fürzlich vorgehalten, man soll an Königsworten nicht beuteln

nit ungere psiine halt, und sie erinnert daran, daß wir ihr fürzlich vorgehalten, man soll an Königsworten nicht deuteln und nicht brehen.

Freilich der Bergseich hintt, benn wir haben an Königsworten weder gede unteil in och gedrest, wir haben lediglich eine an sich durchaus glaubhasie Kotiz der Minchener Polft übernommen, nach der König Ludwig von Bavern dei einem Empfange des Freiherrn v. Goden und des Vorstendenden der Gerenden und des Vorstendenden der Gerenden und des Vorstenden der Ling ist der Vorstenden der Gebenstattelwucher ausgesprochen haben sollte. Da es befannt genug ist, das König Ludwig sich häufig mit geoßer Offenheit zu Tagesfragen außert, und da auch von anderen offiziellen Stellen der Lebensmittelwucher höhrste Berurteilung ersahren hat, lag kein Grund vor, an der Richtigkeit der Meldung zu zweiseln. Ebensomstitelweitorgung bemängelt habe. Auch das war durchaus wahrsseinlich Grund einer Insormation der Landwirtschafts.

scheinlich.

Auf Grund einer Information der Landwirtschammer behauptet unser Agrarblatt nun, die angebei ich eu gerungen des Konigs sei nicht gesallen. Im den geben, das ir den ir den geben, das ir den ir den geben, das ir den ir den geben, das ir den seiner den ir den ir den geben, das ir den der Freiherr v. Cetto und Freiherr v. Soden die Votiz für vollig aus der Aufligerissen unterfedung ist die vollig der der untmahgeblichen Anslicht, mir müßten berichtigen.

Mir tollen die Anslicht und

berührt mürbe.

Renti mitre.

Se rich tr vielleicht, dach sicherlich nicht beleidigt.

Was lost nach der "Münchener Poli" der König gesagt iben? Der erste Sat lautet:
"Er gab der Ansicht Ausbruck, daß bei einer gut und wohlwolsenden, nicht von Ricksichen auf den Geofgrund-beste und die Erophöniber betriebenen Organisation alle in der Deffentlicheit beklagten Richtigkabe zu vermeiden anzusen miren."

beijs und die Großbander vertrevenen Organization aus in der Oeffentlichkeit bestagten Wihltünde zu vermeiben gewesen wären."
Es wird also ben Organisatoren, nicht aber dem Großgrundbesig oder dem Großgandel ein Borwurf gemacht, und es gehört kone eine Techt große Empfindlichesteit des gehört.
Weiter ist in der Notig gelagt:
"Dann äußerte sich der König mit größtem Unwillen gegen die Lebensmittelwucherer, deren Kerhalten er als den verberblichken Landesverrat bezeichnete." Hier ist durch keine Wort auch nur angeburte, wen dieser Vorwurf tressen nur angeburtel gelagte, das die heise Lebenswittelwucherer und des Lebenswittelwucherer und der Beurteilung der Lebenswittelwucherer und des Lebenswittelwucherer und der Konig eine Ansich wird wird klassen unser Ansich werden geben schaften Vorwentis bedarf, seldi wenn der König eine Ansich verfage den ihner Vorgerunders unfer Enstehn der Ersenwich Einfach werdens einer König eine Ansich ver Gelamtheit wiedergegeben hätte, unterlassen haben sollte. Wir sind logar davon überstätte, unterlassen haben sollte. Wir sind logar davon überschieden vor der Vergerunders wieden geben hätte, unterlassen haben sollte. Wir sind logar davon überschieden der Vergerunder vor der Vergerunders wieder gegeben hätte, unterlassen haben sollte. Wir sind logar davon überschieden der Vergerunder vor der Vergerunders wieder der Vergerunder vor der v

zeugt, daß nicht einmal die "Halleiche" den Mut haben wird, für Lebensmittelinucher einzutreien, mag er ausgessen, war wem er will. Die Ueberempfindlichteit der agrarischen Bresse bei solchen Anlässen aber ist scherfte und ben Größen der Eine ber andwirtschaft, dem Größen won ihr verteibigten Teile der Andwirtschaft, dem Größenundschie, teinen guten Dienst, da sie den Mitteilungen dedurch erft eine Deutung gibt die se den Mitteilungen deburch erft eine Deutung gibt die se den für dieh haben. Die "Hallesche Seitung" hätte daher bester getan, the sittlige Entrüssung, die frestlich eines komischen Beiechmads nie gang entbehrt, anderen Dingen auguwenden, die ihr näher liegen, Gobstelbihr Beginnen: Biel Lärm um nicht?

Cehte Depeschen.

Die "ausschließtich innerernschliche" pointische Frage.

T. U. Stachsolm, 12. Juli. Die polnische Frage in Aussaufe und der Verlage der Verlag

Die hollanbifche Preffe gur Fahrt ber "Beutschlanb".

"Deutschland".

WTB, Amsterdam, 12. Juli. "Rieums van den Dag' sprechen im Sinbild auf die Kacht der "Deutschland" von einem großen moralischen materiellen Ersolge Deutsch lands, das jeht night nur Waren, sondern auch unzenziert es Briefe und Wertpapiere sowie Fersonen den und nach Umerika Gestoden könne.

"Ais" schreich est sie der deutschen Andelsmartne gesstück, die Blodade zu durchdrechen. Der Mut der deutschen Seeleute wingt Bewinderung ab.

Der "Nieuwe Courant" erklätt: Die Fahrt der "Deutschland" siellt einen hohen Pressige-Gewinn dar, wenn auch die britische Admiration ist Bedeutung herachalehen such in der Scheltung berächselsen siedt. Die Schiffsauer, die Offiziere und die Besatung des Schiffes standen vor einer völlig neuen Ausgabe.

Berfentt.

WTB, London, 12, Juli. Wie Lloyds melbet, ijt das Fischerboot "Staffa" durch ein deutsches Unterseeboot versenkt worden. Die Besahung ist gerettet.

Schiffsverkehr auf ber Elbe.

Safen- und Lacerhaus-Alaiten-Gellichoft, Aken a. d. Clbe. Aken a. d. Elbe, den 11. Juli 1916. Geute traf der Rahn Rt. 37 hier ein.

Wafferftanbe.

Saale und Unftrut.	Fail	White a
Martin	12111152	2 14 22 8 26

Berantwortl, für den polit, Teil; 3, B.: Eugen Brintmann, für den örtlichen Teil, für Krovinstalnachtichen, Gerlich, Dandel Eugen Brintmann; Feullleton, Bermilchtes uhw.; 3, B.: Sans Natonet; für Unterhaltungsblatt und Lette Nachrichten: Sans Natonet; für den Ungselgenteil: Kuri Müller, Drud und Berlag von Otto Sendel. Sämtlich in Salle a. E.



Magen-, Darm-, Leber-, Nieren-, Blasenleiden ieine – Zuckerkrankheit – Gicht – Rheumatism i. Erholung nach Kriegsverletzungen, Kriegskrat heiten und deren Folgezuständen.

Kurhotel

Für Hauskuren:

Versand des Neuenahrer Sprudels nach neuem Füllverfahren.



Walhalla. Theater.

Olfers-Gesellschaft. Gustav Bertram a. G. Grösster Belfall! Noch 3 Tage!

Der süsse Fratz" Musik von Harry Hauptmann.

Olympia-Park -Mittwoch Wiener Abend

Donnerstag Extra-Konzert

3- 3t. Matroje
Unfang 81, Uhr.

Gintnit 25 Sfg.

Militar 15 Sfa.

Gernrode a. Harz. Herzogl. Hotel und Kurhaus

"Stubenberg"

Unitrettig schönster Punkt des Pitharzes.

11 Walde, mit wundervollem Hanorama dis Hallenstelle.

12 Uniter erbaut und dietet mit seinen vornehm 1. dehgassche einen Näumen den dennachmien Australia.

13 Erne Schotz. — Andersonst lorgiamste Kücher—

Den Spange Sohe im Bettiebe.

20 Est gange Sohe im Bettiebe.

20 Est Genstelle Schotzes des Schotzes.

20 Estegramm-Adresse: "Studenberg".

Officebad u. klimat, Kurort von Kuf, pracht Soch u. Rifebermalla, heinir, Bachirand, Rail Soch u. Rifebermalla, heinir, Bachirand, Rail Soch u. Rifebermalla, heinir, Bachirand, Bach Gefett, Litht, Kanati, Majferlett. Ruhjae Soca Gefett, Litht, Kanati, Majferlett. Ruhjae Soca Hilgen Rifebermal, Juliur, Profip, Iret b. b. Sacheirektion.

Der Oberharz.

Dunkle Tannenwaldungen, wo der Edelhirsch auf freier Wild-bahn zieht, groteske Täl. m. plätschernd, Bächen u. sprudelnd, Quellen, blate Seen, umrehmt von grünen Wiesenmatten, massige Berge von über 900 m Höhe, d. Ganze abgeschloss. u. gekrönt von d. höchsten, dem Brocken, das ist der Oberharz mit seiner kräftigen ozonreichen Gebirgsluft, eine erstklassige Sätäte der Erholung, ein bochinteressantes Touristenlassige

Bergstadt Altenau im Harz

Bergstadt Altenau im Harz

Borgstadt Altenau im Harz

Höhenkurort 450–550 Meter. Bahn Goslar-Altenau. Auskunft durch die Kurverweitung.

Hot.u.Pension Rammelsberg, Altenau, Haus I. Rang Fernspr. 3.

Vilia Clara Wohn. I. Somm. u. Winterg. m. v. Verpil., möss. Pr.

Höt-Pens. Villa Annenhöhe, Fspr. II. Möd. Haus, dr. a. Wald.

St. Andreasberg Oberharz, 650 m. Höhenkurort mit

Glausthal Cannenumkränzt, klarer Gebirgsseen und ausgedehnter Waldungen. Reine, staubfreie, ozonreiche Luft.

Durch Gebirgsklima und Höhenlage besonders zur Stärkung

der Nerven u. Herz u. zur Erholung nach grosser Sorge und angestrengter Arbeit gesignet. Props. K. K.

Gasthaus Z. Rathus, Heus I. Rang. Vorzulg Khebe. Tel. 207.

Gasthaus Z. Rathus, Heus I. Rang. Vorzulg Kheb. Tel. 207.

Kurhaus Voigtslust mit allem Komfort. Idyllisch, eigenartig. landschaftl. schön im Walde gelegen. Freis Schwimmenstalt in unmittelbarer Nähe. Illustr. Prospekt Irei.

Bad Grund Buchen- und Tannenw, Pr. fr. d. d. Kurv.

Römers Hot Rathaus, I. H. a. P., Ill. Pr. d. P. Hannenschmidt.

Lautenthal (Oberharz) Bahnlinie Goslar-Zellerfeld, von schön bewald. Bergea umgeb. hert. Spazierg, gute Hotels u. Privatwohnung, Arzt. Wasserleitung Kana
Wildemann Wasserl. a. radioakt. Quellen. Elektr. Licht, Tennispl., Luft- und Wasserl. a. radioakt. Quellen. Elektr. Licht, Tennispl., Luft- und Wasserl. a. radioakt. Quellen. Elektr. Licht, Tennispl., Luft- und Wasserl. a. Frandioakt. Quellen. Elektr. Licht, Tennispl., Luft- und Wasserl. a

Tägl. zw. Hann. Münden u. Hameln dch. erstkl. Salondampfer. Sie durchlahren dschönsteßeibrgsege, Norddeutschlands. Für Tourist. Anschlusstour. nach Cassel, Bad Pyrmont, Teutoburg. Wald etc. Fahrpl. m. Belörderung-Be-dingungen und Auskunft. Damnismiffahri Oberweser-Bampi-schiffahrte-Gesellschaft. F. W. Meyer, Hameln.

Bom Freitag, den 14. d. Mts., empfehle ich eine große Auss von 40 Stück belgischer Arbeitspferde u. elegant. hannoverscher u. oldenburger Wagenpierde

Chr. Körber, Halle a. G.,

Zoo.

Monzert nom Stadttheater-Orchefter.

Kapellmeister Karl Nöhren. Eintrittspreis für Erwachsene O Ffg., von 7 Uhr ab 30 Ffg., inder 20 Ffg.

aus Vulkanfibre und Kunstleder, sehr billig C. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90. Mitgl. des Rab.-Spar-Ver.

Handkoffer

Eine Revolution in der Küche!

25-30% Fleischersparnisse!

Vortrag minimum

Das Kochen und Braten in der Tüte.

Praktische Vorsührungen durch den Ersinder finden statt:
Montag, den 17. Juli, nachm. 4 Uhr, im Thaliasaal, Geiststrasse 52a.

Es laden ergebenst ein:

Max Herrmann, Grosse Ulrichstrasse 57,
Leonhardt & Schlesinger, Gr. Ulrichstrasse 13-15,
Gustav Rensch, Poststrasse 4,
Hempelmann & Krause, Kleinschmieden 5, am Markt.

Geschäfts-Wiedereröffnung.

Einer geehrlen Kundschaft und meiner werten Nachbarschaft zur gefälligen Kenntnisnahme, dass ich beabsichtige, am 19. d. Mts. mein Geschäft wieder zu eröffnen. Da nach der neuen Verordnung eine Neuanmeldung sämtlicher Einwohner von Halle stattfinden muss, werden diese Anmeldungen von Donnerstag, dem 13. Jull, ab bei mir entgegengenommen.

Indem ich höflichst bitte, das mir vor Ausbruch des Krieges geschenkte Verlrauen auch fernerhin übertragen zu wollen, zeichnet

hochachtungsvoll

C 10011

ist beendet. Laut Gesets dürsen bis 1. August nur 20 Drozent vom Inventurbestand verkauft werden.

Mein Warenlager, meine Auswahl find so groß, daß ich meine gesamte Kundschaft vollkommen befriedigen kann. Alle, teils vor Kriegsausbruch, teils kurz nach Kriegsausbruch eingekausten Waren verkause ich im Interesse meiner geehrten Kundschaft zu billig en Areisen 18ch bitte und beschäftigung meines großen Lagers ohne Kausswang, damit Sie sich von der Güte meiner Waren und von der Billigkeit meiner Areise selbst überzeugen können.

Saifon-

lsderkau in allen erlaubten Abteilungen

Große Überraschungen

Leipzia, Pefersffraße

Was versteht man unter Backbord? Was unter Luvseite? In welchen Orten belinden sich Oberbergämter? Wie ist die Zusammensetzung des Herrenhauses? Was versteht man unter Pariser, Londoner Deklaration? Wie hoch ist der Pilichtteil? Worin besteht das Dreiklassenwahlsystem? Welche Stellen stehen den Militäranwärtern offen? Was versteht man unter "Rigolen"? Was versteht man unter "Rigolen"? Welche Schulden sind nicht einklagbar? Wie wird Obst am besten außewahrt?

Unzählige derartige Fragen des täglichen Lebens werden kurz und gemeinverständlich beantworfet in dem im Verlage von Otto Handel in Halla (S.) erschienenen Buche:

Grundzüge ====

der deutschen Bürgerkunde und Volkswirtschaftslehre.

Von H. Sermond.

255 Seilen, Preis gebunden 1 Mk. 75 Pfg.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.



Otto Unbekann

1a Gr. Ulricifrage 1a

Vermietungen

Friedrichstrasse 12

Etg. 700 Mk. per 1. 10. 3. verm. und Raheres vorm. II. Etage r.

Herrichaftliche Wohnung

Marienftr. 2, herrschaftl. Wohn.

(auch als Biro geeignet) 1. Stockw., Shimmer (1—3fenitr.), Kilde mit Speifekammer, Madchenkammer, Bad und Innenkl. vorhanden Bodens kammer u. reichf. Lubehör sopto obei päter zu verm. Näheres 2. Stockw.

Alter Markt 1, I.u. II. Stock je 5 Zimmer, davon 3 m. Parkett, u. Zubehör 1. 10. 1916 und 1. 4. 1917. zu vermieten. Ju erfragen im III.

Neu-Dölau

eieskauerite. 1 hochpt., 5-Zimmer-Bohnung, Küde. Specifekammer, Gas-und Wasserietia., Kanalisation. jepar. Eing., gr. Reller, Sidlle u. 500 qm. Borten m. ich. Obstödum. 1.10. 3. verm. Dellauer Hartfeinischert, Gm.n.b.S., Halle. Oleariussit. 10. Tel. III.

Mietsgesuche

Dr. phil. jucht 2-3 Finn, (evil. teilweise möbl.), in sehr ruh. Gegend, (nicht Erdgesch.). Offert. unt. Mm. 101 an die Exped.

Geldverkehr

Gebe Darlehen, auch größere Beirage. Adolph Fritz, Samburg 24.

Vermischtes

Hundekuchen

jaltb. Hunde=Fleisch Hühnerkraftsutter, guter Körnerersat Sterndrogerie Kötzschenbroda

Bettnäffe Befreiung 10f. Alters und Geschlecht angeben. Aus kunst umionst, diskret. Marsonal, Berlin. Fidicinstr. 38.

ahnleidende! Bahne werd. unt. langt. Ga natungetreu v. 2 Mk, an ein gelett. Golds. Silbers, Platin Kupfers. Napra

Alb. Loewenstein, Dentist, Musw. künftl. Zähne u. Plomben n kürz. Zeit. Langjährige Brazis.

H.Schnee Nachi.

Erstes Spezialgeschäft für guti frumpfmaren und Trikotagen

Liegestühle sogenannte Faulenzer mit hübschen Bezügen von 3.50 an

C. F. Ritter,

Leipzigerstrasse 90. Mitgl. des Rab.-Spar-Ver.